

KREUZFAHRT

# In 126 Tagen um die Welt



Die MS Columbus bietet 420 Passagieren und 170 Besatzungsmitgliedern auf ihrer Reise von Miami nach Venedig Platz

Es war im Winter des Jahres 1910, als in New York erstmalig in der Geschichte der Schifffahrt Passagiere eine Tour um die Welt antreten konnten. Drei Monate lang reisten sie durch den Panama-Kanal nach Ostasien, Indien, Ägypten und schließlich durch das Mittelmeer nach Europa. Das Boot damals: der Hapag-Dampfer „Cleveland“. 90 Jahre später ist es wieder ein Schiff der Hapag-Lloyd-

Flotte, dass auf ähnlicher Route die schönsten Flecken dieser Welt ansteuert. Am 6. Dezember wird die MS Columbus in Miami Ankerlichter und sich für 126 Tage auf hohe See begeben. Der 1997 in Weimar gebaute und 144 Meter lange Ozeanriese steuert unter anderem die Häfen von Acapulco (Mexiko), Honolulu (Hawaii), Papeete (Tahiti), Sydney, Manila, Dubai und schließlich am 11. April, rechtzeitig zu Ostern, Venedig an. Im Gegensatz zu der Cleveland-Kreuzfahrt vor 90 Jahren, ist die Reiseroute im Jahr 2000 in acht separate Teilstücke gegliedert, die einzeln gebucht werden können. Zu Preisen ab 20.770 Mark wurde die komplette 126-tägige Fahrt auf dem für 420 Personen konzipierten Luxus-Liner angeboten. Entsprechend schnell waren die Plätze besetzt, doch für einige Reiseabschnitte sind noch Kabinen auf der MS Columbus frei. Es spricht also nichts dagegen, erst am 6. Februar in Sydney, am 23. Februar in Manila oder am 9. März in

Singapur an Bord zu gehen und von dort aus auf einer oder mehreren Teilstrecken das entspannte Leben an Bord zu genießen.

Auf dem Schiff erwartet die Gäste ein erlebnisreiches Kreuzfahrt-Programm. Neben der üblichen Bord-Unterhaltung sowie ausgiebigen, interessanten Landgängen sind prominente Gastlektoren auf dem Schiff, die, entsprechend dem nächsten Reiseziel, Veranstaltungen an Bord durchführen. So werden beispielsweise die Australien-Spezialisten Katrin und Henno Drecoll oder die Yoga-Lehrerin Maria Schreiber, die in die Welt von Yoga, Ayurveda und Hinduismus einführt, mit von der Partie sein.

Den umfangreichen Katalog zu den Kreuzfahrten von Hapag-Lloyd gibt es im Reisebüro und beim Veranstalter selbst: Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Ballindamm 25, 20095 Hamburg, Tel.: 040/3001 4600. Mehr Informationen sind auch im Internet unter [www.hapag-lloyd.de](http://www.hapag-lloyd.de) erhältlich.

NAMIBIA

## Deutsche Spuren

Genau 80 Jahre, nachdem die letzte Kolonie abgetreten wurde, kommen die Deutschen erneut nach Namibia, diesmal jedoch nicht mit Annexionsgelüsten sondern auf der Suche nach Entspannung oder Abenteuer. Es sind die faszinierende Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, die atemberaubende Schönheit der Landschaft und die nostalgischen Überreste der deutschen Kolonialherrschaft, die den afrikanischen Staat für den Tourismus so interessant machen.

Um möglichst viel von Land, Leuten und Tieren mitzubekommen, empfiehlt es sich, eines der zahlreichen Rundreise-Angebote zu buchen. Reiseveranstalter Dertour hat für seine Kunden ein abwechslungsreiches, 17-tägiges Programm

zusammengestellt. Ausgehend von der Hauptstadt Windhoek werden die Robbenkolonien bei Cape Cross, die Mondlandschaft der Namib-Wüste, die verlassene Diamantensucher-Stadt Kolmannskop und der zweitgrößten Canyon der Welt, der Fish River Canyon, besucht. In den Küstenstädten Swakopmund und Lüderitz wird auf den Spuren der Kolonialmacht gewandelt, im Etosha-Nationalpark können Urlauber die Tierwelt Afrikas hautnah erleben. Im Preis von 4.678 Mark sind Flug, Busrundreise, deutsche Reiseleitung, Transfers und Übernachtung in Camps und Hotels enthalten. Gebucht wird „Namibia Highlights“ von Dertours in jedem Reisebüro.



Die Christuskirche und das Reiterdenkmal in Windhoek zeugen von der kolonialen Vergangenheit Namibias

Reisenotizen  
von  
Gerd Huppertz

Ein bunter Mix mit  
Tipps, Ratschlägen  
und Buchempfehlungen für den  
großen oder kleinen  
Urlaub in nahen  
oder fernen Ländern  
und Regionen